

GURTENLÄUFER



gegründet 1948



Die Gurten.-Sponsoren haben gefeiert. Es lohnt sich mitzumachen.

Meisterschaften vor dem Abschluss

SGM ohne Aufstiegsspiele

Ausschreibung Vereinsreise

Vorschau und Inhalt



Vereinsreise

Ab ins Emmental. Am 6. Juli marschieren die Gürteler auf ihrer Vereinsreise von Trub-**schachen** nach Langnau. Sofort anmelden. Jedermann ist herzlich willkommen. Ausschreibung Seite 9



GUSPO

Die Gurten-Sponsoren trafen sich zum Zweijahresessen im Atlantico. Der Präsident der Sponsoren ist in Hochform. Fotos auf Seiten 11f



GUSPO

Und wenn Gürteler feiern, dürfen Pesche und Ürsu sicher nicht fehlen...



... und Thomas, Matthias und Valérie auch nicht!



GUSPO

Und denkt schon jetzt daran. Unser langjährigster Sponsor Alex Tschäppät kandidiert für den Nationalrat. Weitere Kandis werden wir noch vorstellen, wenn sie den ASV Gurten unterstützen.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wegen der Ausschreibung der Vereinsreise publiziere ich eine Gurten-Läufer Ausgabe kurz bevor das Winterturnier entschieden ist und bevor die Senioren ihre Meister gekürt haben.

Einige Impressionen von der Zweijahresversammlung der Gurten-Sponsoren ergänzen die Ausgabe. Mit 100 Franken pro Jahr bist du dabei. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Der Problemteil fällt in dieser Nummer aus, da die Ankündigung des Redaktors für die neue Nummer zu kurzfristig kam.

Matthias Burkhalter

Für mich fängt die Bergsaison schon wieder an. Die Witze kommen deshalb aus luftiger Höhe:

Sitzt ein Hirte auf der Alm und klatscht alle 10 Sekunden in die Hände. Kommt ein Wanderer des Weges und als er ihn nach dem Grunde für dieses merkwürdige Verhalten befragt, erklärt der Hirte: Um die Elefanten zu verscheuchen.
Wanderer: Elefanten?, aber es sind doch hier gar keine Elefanten!
Hirte: Darauf der Hirte: Na, also! Sehen Sie.

Redaktionsschluss

Gurtenläufer 3: 1. August 2015

Titelbild

Wer zahlt, isst. Im Atlantico kann man sich zu guten Preisen bestens verpflegen.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins
Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage:	180 Exemplare
Redaktion	Matthias Burkhalter (mb) Schindelackerstrasse 3 3218 Rümligen 031 311 11 66 (G) 031 809 32 05 (P) burkhalter@bspv.ch
Präsident	Michael Burkhalter Schindelackerstrasse 3 3128 Rümligen 079 532 90 58 michael.burkhalter@students.unibe.ch
Spielleiter	Gianpaolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 079 767 16 53 (G) gp1@swissonline.ch federspielg@post.ch
Mutationen	Josef Rüdisüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) josef.ruedisueli@hispeed.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	www.asvgurten.ch

Winterturnier - Stand 22. April 2015

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Bühler, Benedikt		1	½1	1	1	1½	6.0	22.50
2.	Burkhalter, Michael	0		01	½½	11	½1	5.5	17.75
3.	Burkhalter, Matthias	½0	10		½	1½	1	4.5	17.25
4.	Rüdisüli, Sepp	0	½½	½		½0	1½	3.5	13.00
5.	Simic, Pejo	0	00	0½	½1		10	3.0	10.00
6.	Federspiel, Gianpao	0½	½0	0	0½	01		2.5	10.50

Beni hat erst zwei halbe Punkte abgegeben. Er steuert sicher auf den Sieg zu. Matthias und Michael haben sich einmal mehr die Punkte geteilt. Absicht ist das aber nicht.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Tüscher, Emil		1	10	½½	11	1½	6.5	24.00
2.	Dintheer, Urs	0		½1	½½	11	11	6.5	21.00
3.	Bonassoli, Gianpietr	01	½0		½1	½	1½	5.0	20.75
4.	Burkhard, Peter	½½	½½	½0		01	½½	4.5	20.00
5.	Brüggemann, Giulia	00	00	½	10		1	2.5	9.00
6.	Bühler, Ulrich	0½	00	0½	½½	0		2.0	10.25

Bille Andreas musste aus beruflichen Gründen vom Turnier gestrichen werden. Emil steuert dem Sieg entgegen. Er hat inzwischen auch die zweite Partie gegen seinen stärksten Konkurrenten Urs gewonnen. Im nächsten Jahr wird sich Emil wohl warm anziehen müssen, denn in der Kategorie A wird schon etwas anders Schach gespielt. Und super wäre es natürlich, wenn Emil im A gleich auch noch durchmarschieren würde!

Kommt ein betrunkenen Bergsteiger in eine Berghütte und trinkt noch einen Tee. Bevor er ins Bett geht, fragt er noch die Wirtin: "Haben Zitronen eigentlich kleine gelbe Füße?" - "Nein." - "Dann habe ich vorhin den Kanarienvogel in den Tee gedrückt".

CUP 2014/2015

½-Final am 24.3.2015

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Simic, Pejo	-	Rüdisüli, Sepp	1 - 0
2.	Burkhalter, Michael	-	Hartmann, Thomas	1 - 0

Final am 5.5.2015

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Simic, Pejo	-	Burkhalter, Michael	

Wenn der Michael den Thomas schlägt, dann ist etwas ganz falsch gelaufen. Vor allem für Thomas. Michael vermochte den Angriff von Thomas am Damenflügel zu kontern und gewann ein ganz kleines Pferdchen. Im Final muss der Präsi dann aufpassen, dass er nicht in einen ganz kleinen Trick, eine petite Combinaison oder a serious trap von Pejo reinfliegt...

SGM 2014/2015

1. Mannschaft (2. Regionalliga, Zone C)

6. Runde: Und schon wieder verpassen wir den Sieg

Worb I	1844	Gurten 1	1915	2,5 - 2,5
Thomas Ramseyer	2050	Raphael Samuel	1819	1 - 0
Samuel Nogler	2038	Matthias Burkhalter	1908	remis
Nikash Urwyler	1732	Mersudin Hamzabegovic	2212	0 - 1
Nicola Ramseyer	1652	Heinz Ernst	1876	0 - 1
Beat Iseli	1746	Josef Rüdisüli	1758	1 - 0

Wir erwarteten einen Junioren am ersten Brett und stellten taktisch auf. Doch die beiden Worber Zweitausender spielten ganz vorn. Matthias holte recht problemlos den halben Punkt. Mersudin musste leicht schwitzen und Heinz einfach geduldig spielen. Dass Raphael verliert, war bei diesem starken Gegner zu erwarten. Sepp hingegen musste sich der Superform von Beat beugen, der in letzter Zeit fast alle Partien gewonnen hat.

7. Runde: Gruppensieg vermässelt. Einmal mehr...

Das war das Entscheidungsspiel. Gurten trat mit einer sehr starken Mannschaft an und war Favorit im Schlusspiel. An drei Brettern waren wir Elofavoriten. Es lief aber fast alles falsch. Mersudin versuchte einen Damenfang und kam nicht mehr auf Tou-

ren. Seit Jahren hat er erstmals wieder eine SGM-Partie verloren. Matthias vermochte den Underdog mit Schwarz nicht zu bezwingen. Beat verteidigte sich geschickt.

Gurten 1	2000	Simme 1	1943	2 - 3
Mersudin Hamzabegovic	2213	Simon Künzli	2025	0 - 1
Fritz Maurer	2111	Martin Harsch	2030	remis
Heinz Ernst	1942	Fridolin Marty	2015	remis
Matthias Burkhalter	1911	Beat Stucki	1774	remis
Markus Spring	1825	Stephan Bachofner	1863	remis

Und als die Luft am ersten Brett draussen war, gaben sich auch Heinz und Markus mit einem Remis zufrieden. Einmal mehr schafften wir die Aufstiegsspiele nicht und spielen nächstes Jahr wieder in der zweiten Regionalliga.

Name	1	2	3	4	5	6	7	Total	Performance
Maurer, Fritz (2104)	=s1 1950	1w1 1644		1w2 1774	1w1 1826		=s2 2027	4 / 5 1844	2085 -19
Trefzer, Jürg (1945)	=w2 1824							0.5 / 1 1824	1824 -121
Ernst, Heinz (1876)	1s3 1697		1w2 1798	0w4 2011	1w3 0	1w4 1652	=w3 2017	4.5 / 6 1829	2020 +144
Liechti, Peter (1742)	0w4 1848							0 / 1 1848	n/a
Samuel, Raphael (1819)	1s5 1684	0s4 1888	1s3 1728	0s5 1775	1s4 1872	0s1 2050		3 / 6 1833	1833 +14
Burkhalter, Matthias (1908)		1s2 1963		=s3 1889	=s2 1887	=w2 2038	=s4 1784	3 / 5 1912	1983 +75
Spring, Markus (1838)		1w3 1723			0w5 1820		=w5 1840	1.5 / 3 1794	1794 -44
Simic, Pejo (1811)		1w5 1626	0w4 1620					1 / 2 1623	1623 -188
Hamzabegovic, Mersudin (2212)			1s1 1854	1s1 1353		1s3 1732	0w1 2012	3 / 4 1738	1929 -283
Burkhalter, Michael (1777)			=s5 1668					0.5 / 1 1668	1668 -109
Rüdisüli, Josef (1758)						0s5 1746		0 / 1 1746	n/a

Mit Performance wird die Spielstärke während der ganzen SGM bezeichnet. Fritz spielte wie ein Spieler mit 2085 Elo. Heinz erreichte 2020 und Matthias 1983. Die meisten schnitten aber unter ihrer Spielstärke ab. Ungeschlagen blieben einzig die beiden Burkhalter. Dass Matthias viermal Remis spielte ist genau so ungewöhnlich wie die sechs entschiedenen Partien von Raphael. Kurz, wir versuchen es nächstes Jahr noch einmal.

2. Mannschaft (3. Regionalliga, Zone D)

6. Runde: Ein böser Taucher gegen die Oberländer

Gurten 2	1627	Frutigen 1	1793	0,5 - 3,5
Michael Burkhalter	1777	Francisco Llorens	1950	0 - 1
Peter Liechti	1742	Hannelore Svendsen	1778	0 - 1
Ruth Engler	1508	Thomas Klopfenstein		remis
Urs Dintheer	1482	Thomas Zürcher	1651	0 - 1

Zu Besuch war der Tabellenführer aus Frutigen, der uns zeigte, weshalb sie ganz oben zu finden sind. Einzig Ruth vermochte zu punkten und rettete uns so vor der Blamage. Denn unser Neo-Ehrenmitglied Urs konnte bereits nach einer Stunde Feierabend machen, Peter hätte zwar durchaus Gewinnchancen gehabt, verlor dennoch und auch ich musste mich schlussendlich geschlagen geben. Gegen dieses Frutigen durfte man aber auch verlieren. Aber nicht so in der letzten Runde...

Brig 2	1555	Gurten 2	1581	1,5 - 2,5
Ulrich Kämpfen	1586	Michael Burkhalter	1783	0 - 1
Dario Huzanic		Ruth Engler	1507	1 - 0
Pius Abgottspon	1564	Kurt Lüthy	1562	remis
Hansruedi Blum	1516	Urs Dintheer	1471	0 - 1

Rangliste

Rang	Club	MP	EP
1.	Frutigen 1	9	17
2.	Köniz Bubenbergr 2	7	14
3.	Simme 2	7	11½
4.	Trubschachen 2	6	12
5.	Köniz-Wabern 2	5	11
6.	Gurten 2	4	9½
7.	Brig 2	3	9

Und deshalb haben wir Brig auch geschlagen. Urs vermochte diesmal ebenso rasch wie er zuletzt verloren hatte, zu gewinnen. Ruth ging diesmal leer aus, aber da Kurt und ich noch punkteten, konnten wir den knappsten aller Siege einfahren. Dadurch konnten wir uns vor dem Tabellenkeller retten. Gurten 2, welches als ‚reine‘ Plauschmannschaft antrat, hatte viel Spass, viele enge Matches, einige hochinteressante Partien und bot wiederum die Gelegenheit, jenen Gürtelern, welche nicht auf aller höchstem Niveau, aber sehr leidenschaftlich Schach spielen, gegen andere Klubs die Figuren fliegen zu lassen.

Bernische Vereinsmeisterschaft BVM 2014/2015

7. Runde: ASV Gurten - SK Zollikofen

Thomas Hartmann	Andreas Zahnd	1 - 0
Heinz Ernst	Rolf Rubin	1 - 0
Rolf Jaggi	Hans Glauser	1 - 0
Pejo Simic	Walter Mühlemann	1 - 0
Michael Burkhalter	Albrecht Zürcher	1 - 0

Der Modus und die geringe Teilnehmerzahl macht es möglich, dass in der letzten Runde jeweils noch ungleiche Duelle gepaart werden müssen. Gegen Zollikofen waren wir immer Herr der Lage und gewannen diskussionslos mit 5 zu 0. Somit konnten wir uns noch den 3. Rang sichern. Wir gratulieren Schwarz-Weiss Bern, Köniz-Bubenbergr und Markus Klauser, welche uns in dieser Saison allesamt geschlagen haben. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr mit dem ersehnten Bernischen Vereinsmeistertitel.

Michael Burkhalter

Eine Kurzpartie aus dem Winterturnier

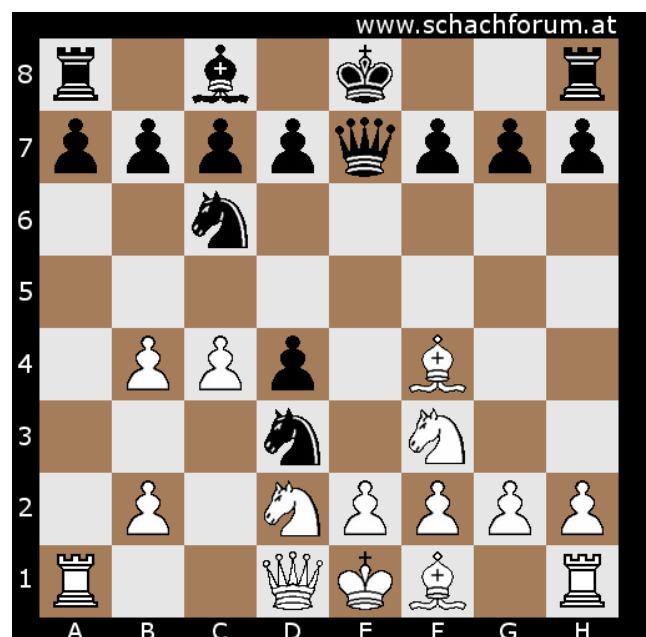
Gian Paolo Federspiel

Sepp Rüdisüli

Bern ASV Gurten 18. November 2014

1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.dxe5 Sg4 4.Sf3 Sc6 5.
Lf4 Lb4+ 6.Sbd2 De7 7.a3 Sgxe5 8.axb4
Sd3#

GP spielte das wohl so, weil er noch jassen wollte. Das Budapestergambit hat so seine Überraschungen. Gut merken!



Sitzt ein Mann in einer Berghütte. Ein Stotterer setzt sich dazu und fragt: "K-k-k-önnen-n-n S-s-sie mir woh-o-o-ohl sag-g-g-en, wie sp-sp-spät es ist?" - Schweigen. "E-e-e-entsch-sch-schuldigen Sie, k-k-k-önnen Sie m-m-mir s-sagen, wie sp-sp-spät es jetzt-tzt ist?" Der Mann schaut ihn an, sagt aber nichts. "D-d-d-dann eb-eb-e-e-ben n-n-n-icht!", sagt der Stotterer.

Als der Stotterer wieder weitergeht, fragt ein dritter Mann, der das Ganze beobachtet hat: "Sagen Sie mal, Sie hätten dem Mann doch nun wirklich sagen können, wie spät es ist." "J-j-jaaja. U-u-und e-e-ine in d-d-die F-f-fres-ss-sse k-kr-kriegen, w-w-was?"



ASVGurten Vereinsreise 2015



Samstag 6. Juni 2015 Trubschachen – Langnau

In diesem Jahr machen wir einen Ausflug in die Kambly Bisquit-Welt. In Trubschachen können nach Lust und Laune die besten Chrömlis degustiert und auch gekauft werden. Es empfiehlt sich, den Rucksack mitzunehmen. Bei Kambly gibt es auch ein Restaurant, wo man etwas trinken kann. Apéro gibt's unterwegs.

Nachdem wir uns alle verlustiert haben machen wir uns der Ilfis entlang auf den Weg nach Langnau, wo wir uns zum Mittagessen in der Pizzeria „da Luca“ treffen. Ein bisschen wandern tut gut und ist gesund. (ca 1.5h 6Km)

Wer nicht wandern kann oder wenn das Wetter nicht so will, dann nehmen wir der Zug retour nach Langnau.
Kosten CHF 19.00 ½ Tax

09:15	Bahnhof Bern Treffpunktwürfel
09:36	Bern ab mit S5
10:11	Trubschachen an, Fussmarsch zur Fabrik
10:30	Ankunft bei Kambly verlustieren, shoppen
11:30	Abmarsch nach Langnau 5.6 Km (spätestens)
12:14	Abfahrt nach Langnau (für nicht Wanderer)
13:00	Ankunft in Langnau Pizzeria Bahnhof „da Luca“

Chrömlis, Apéro Quiz

Ab 15:07 Je nach Lust und Laune Heimfahrt

Anmeldung bis 3. Juni bei Sepp

Erwarte rege Teilnahme
Für das OK: Rita und Sepp

rudisuli@bluewin.ch Tel.031 971 3027



Kambly

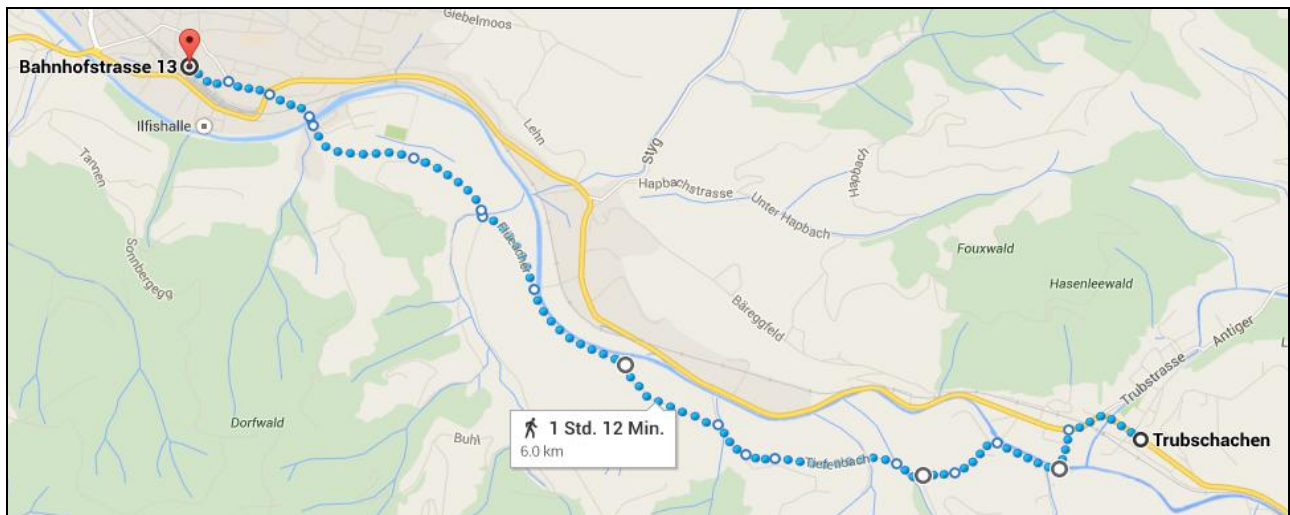


Quiz Preise

Unser BLS Kambly Zug:



Marschroute:



Und in letzter Sekunde noch ein Bild des Cup-Siegers. Michael und Pejo spielten am 6. Mai den Final. Das Resultat ist noch nicht bis zum Redaktor durchgedrungen.

Seniorenturnier und Cup

Vorrunde 15.10.14			1. Runde 12.11.14		2. Runde 04.02.15		Halbfinals 11.03.15		Final 15.04.15	
1	Stoop Tüscher	1 0	Bornand Held	0 1f						
2	D. Maurer Küenzi	1 0	Schafroth Bonassoli	1 0	Renfer Siegenthaler	½ 0 ½ 1				
3	Keller Bonassoli	0 1	D. Maurer Meli	1 0	Schafroth D. Maurer	0 1	D. Maurer Stoop	1 0		D. Maurer Siegenthaler
4	Siegenthaler Gantner	1f 0	Siegenthaler Münch	1 0						
5	Meneghetti Oberhänsli	1 0	Meneghetti Fiechter	0 1	Held Fiechter	½ 0 ½ 1	Siegenthaler Fiechter	1 0		
6	Blättler Renfer	0 1	Jaggi Rüfenacht	½ ½ 0 ½ ½ 1	Rüfenacht Stoop	0 1				
			Ryf Renfer	0 1						
7	Schafroth Lüthy	1 0	Stoop Schwab	1 0						
Daniel Maurer ist Cupsieger. Herzli- che Gratulation!										

Im Seniorencup 2014/15 machten eine ganze Reihe von neuen Kollegen mit. So kamen 23 Teilnehmer zusammen (gegenüber 16 im Cup 2013/14). Damit musste eine Vorrunde gespielt werden, die 14 Kollegen zu bestreiten hatten. Die Vorjahresfinalisten und weitere stärkere Spieler konnten direkt in die 1. Runde einsteigen. Dann qualifizierten sich – wie es im Cup so ist - von Runde zu Runde die Sieger, bis nur noch einer da war, eben der Cupsieger. Das ist Daniel Maurer. Er machte zum ersten Mal mit und hat den Cup gleich gewonnen – Herzliche Gratulation! Die Resultate aller Parteien findet ihr im nachfolgenden Cuptableau. Etwas wehmütig wird vielleicht Hanspeter Siegenthaler dieses Tableau ansehen. Er hat zweimal den Final erreicht, und beide Male hat es nicht geklappt. Sicher wird er es im Cup 2015/16 wieder probieren. Bei der Durchsicht der Resultate fällt auf, dass es im ganzen Cup nur vier Remis gab, zwei davon bei den gleichen Gegner. Es wurde also sehr zügig gespielt, und auch der Terminplan wurde eingehalten.

Noch rätselt eine Gruppe Wissenschaftler über die Herkunft "Ötzis".
 Österreicher kann er nicht sein, man hat Hirn gefunden.
 Italiener kann er auch keiner sein, er hatte Werkzeug dabei.
 Vielleicht ist er ein Schweizer, weil er vom Gletscher überholt wurde.
 Aber wahrscheinlich ist er Deutscher, denn wer geht sonst mit Sandalen ins Hochgebirge...

Jahresversammlung der GUSPO im Atlantico



Und Schach wird auch gespielt. Werner Keller gegen Neu-GUSPO-Mitglied Gian-Pietro Bonassoli.



Thomas Hartmann, Matthias Burkhalter, Valérie E. Saner



Und auch Charlotte Burkhalter ist mit 88 Jahren dabei.

Zu später Stunde kommt ein Bergsteiger auf die Gipfelhütte.

Links und rechts von der Tür im Inneren sitzen Leute. Er geht rein, grüsst die Rechtsitzenden: "Griass eich Ihr Trottel!"

Dann zu den Linkssitzenden: "Griass eich ihr Ehebrecher!"

Alles ist ruhig. Er setzt sich an einen einsamen Tisch. Da kommt einer von der linken Seite her und sagt: "Hörst, i bin seit 20 Jahre verheiratet, treu und ned einmal in Gedanken hab i mei Frau betrogen!"

Sagt der Bergsteiger: "Dann is besser du setzt di zu de Trottel!"

Der ist zwar nicht ganz neu, aber immer wieder gut: Ein Wanderer kommt zu einer Alm, wo er ein paar Worte mit dem Hirten wechselt. Auf einmal fragt er: Wenn ich Dir auf die Zahl genau sagen kann, wie viele Schafe Du hast, darf ich dann eines behalten? Der Hirte überlegt eine Weile, denkt dann aber, dass es unmöglich ist, dass der Wanderer die exakte Zahl errät, und willigt ein. Der Wanderer schaut konzentriert auf die Herde und sagt: 5279. Der Hirte ist erstaunt und will wissen: Wie hast Du das gemacht? Das behalte ich besser für mich, antwortet der Wanderer, aber kann ich nun mein Schaf haben? Natürlich, antwortet der Hirte, wähle Dir eines aus. Der Wanderer nimmt sich ein Tier und entfernt sich.

Halt! ruft der Hirte ihm nach. Wenn ich herausfinde, woher Du kommst, gibst Du mir dann das Tier zurück? Der Wanderer überlegt eine Weile, denkt aber, dass er akzentfrei spricht, und somit die Chance zu verlieren sehr klein ist, und willigt ein. Du bist Deutscher, errät der Hirte. Erstaunt fragt der Wanderer: Wie hast Du das herausgefunden? Das behalte ich besser für mich, antwortet der Hirte, aber kann ich jetzt meinen Hund zurückhaben?

Vereinsgote-Mitteilungen

- Am 1. Juli wird Erwin Winzenried 84 Jahre alt.
- Am 25. Juli feiert unser Kunstschachfreund Heinz Gfeller seinen 82. Geburtstag.
- Markus Küenzi wird am 6. September 75 Jahre alt.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

Ein Papagei und sein Besitzer unternehmen zusammen mit einem Bergführer eine Bergtour. Der Papagei ruft den Bergführer mit den Worten: "Hey, du Sack, gib mir sofort was zu trinken". Er gibt ihm was zu trinken. Kurz darauf schreit den Papagei: "Hey, Alter, ein Bier, aber zack- zack!" Wiederum, der Papagei bekommt ein kühles Bier aus dem Rucksack des Führers gereicht. Der Besitzer denkt sich: Was der Papagei kann, das kann ich schon lange. Er ruft dem Bergführer zu: "Hey, alter Ochse, gib mir auf der Stelle auch ein Bier". Doch diesmal ist es zu viel für den guten Mann. Er beschliesst, vor Wut seine Schützlinge die Wand hinunterzuwerfen. ... Im Flug auf halber Höhe der Wand, sagt der Papagei zu seinem Besitzer: "Also, für einen Typen, der nicht fliegen kann, hast Du eine ganz schön grosse Klappe..."

Termine

5. Mai 2015	Cup Final und NHP / HP
12.	Kegelmeisterschaft
14.5. – 17.5.	SSB Bundesturnier in Münchenstein
19.	7. Rückrunde WT Kat. B
26.	NHP / HP

2. Juni 2015	NHP / HP
6.	Vereinsreise
9.	7 Minuten Blitzturnier zum Saisonabschluss

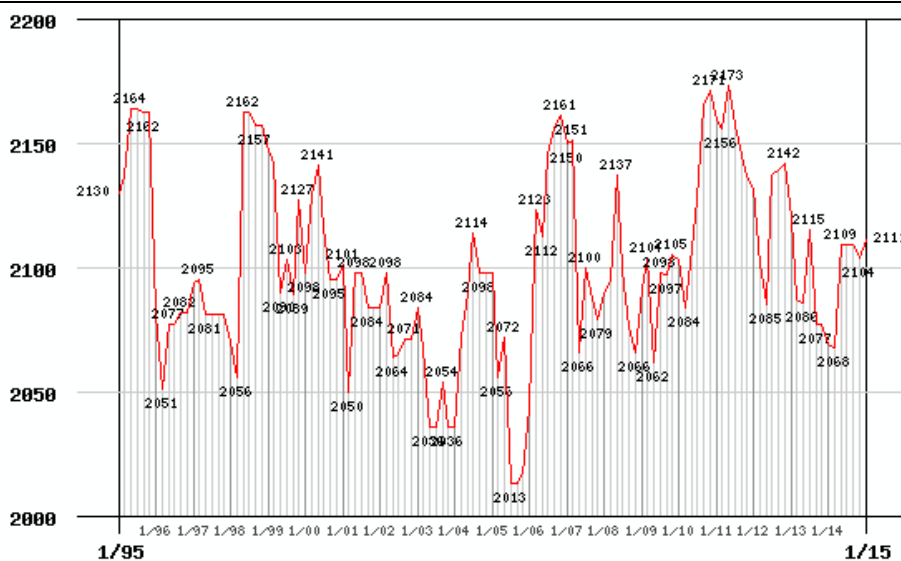
16. Juni 2015	Preisverteilung WT und Cup, Simultan des Vereinsmeisters Restaurant Atlantico, Beginn 20 Uhr
----------------------	--

23.	Gurtenpicknick
30.	Jassturnier. Beginn 19:30 Uhr !

1. Juli 2015	Beginn Sommerprogramm
31.	Anmeldeschluss Cup und Winterturnier 2015/16

SSB-Führungsliste

Code	Name	1/02	1/04	1/06	1/08	1/10	1/12	1/14	6/14	1/15
2642	Mersudin Hamzabegovic	2153	2207	2205	2214	2199	2170	2211	2212	2213
465	Fritz Maurer	2084	2036	2043	2089	2103	2132	2069	2104	2111
808	Thomas Hartmann	2067	2109	2066	2073	2044	2061	2061	2061	2061
6875	Jürg Trefzer	1882	1859	1955	1923	1907	1934	1938	1945	1945
697	Herbert Bornand	1933	1886	1900	1904	1904	1889	1934	1933	1933
6524	Dominic Blaser	1947	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929
875	Matthias Burkhalter	1882	1911	1900	1918	1902	1870	1893	1908	1911
2681	Rolf Jaggi	1912	1913	1896	1922	1884	1927	1906	1906	1906
728	Heinz Gfeller	1746	1771	1825	1814	1811	1834	1868	1868	1868
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1822	1834	1814	1806	1788	1793	1833	1838	1825
2671	Benedikt Bühler				1809	1844	1812	1812	1812	1812
6454	Pejo Simic	1926	1876	1845	1837	1795	1810	1814	1811	1811
329	Anton Streit	1799	1808	1813	1812	1812	1806	1805	1805	1805
13637	Michael Burkhalter	1450	1387	1651	1691	1691	1750	1769	1777	1783
8908	Philippe Jean-Richard	1780	1810	1785	1768	1768	1768	1768	1768	1768
9472	Gianpaolo Federspiel	1719	1740	1745	1756	1744	1744	1758	1758	1758
2679	Josef Rüdisüli	1812	1810	1821	1815	1814	1806	1779	1758	1744
2164	Peter Liechi	1762	1762	1762	1769	1769	1757	1752	1742	1741
836	Erwin Winzenried	1733	1743	1731	1719	1730	1730	1730	1730	1730
3812	Jacques Cramatte	1637	1716	1741	1749	1733	1727	1727	1727	1727
2743	Heinz Gerber	1755	1755	1755	1755	1755	1755	1730	1724	1724
653	Hans Held	1801	1839	1806	1747	1770	1767	1755	1738	1721
2412	Bernhard Süess	1705	1705	1717	1724	1679	1679	1679	1679	1679
6829	Jürg Burkhalter	1626	1616	1611	1638	1653	1643	1642	1642	1642
13639	Kurt Lüthy		1522	1541	1562	1601	1610	1575	1566	1562
8626	Beatus Bähler	1595	1581	1577	1566	1555	1562	1562	1562	1562
7075	Ruth Engler	1499	1509	1538	1506	1506	1520	1505	1508	1507
3995	Urs Dintheer	1506	1503	1483	1481	1442	1490	1515	1482	1471
8635	Markus Küenzi	1553	1540	1540	1469	1467	1462	1462	1462	1462
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1470	1458	1466	1471	1501	1481	1476	1455	1461
6889	Peter Burkhard	1440	1450	1457	1451	1448	1448	1448	1448	1448
786	Erwin Pfluger	1554	1530	1461	1467	1440	1443	1430	1430	1430
9367	Roland Mäder				1350	1352	1352	1352	1352	1352
14546	Hildegard Schwab					1348	1348	1348	1348	1348
9611	Giuliana Brüggemann	1287	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282



Die Elo-Zahlen von **Fritz Maurer** sind starken Schwankungen unterworfen. Turniere im Ausland führen wohl dazu.

Wenn wir jeweils mit unseren sechs stärksten Spielern antreten würden, wären wir kaum zu schlagen. Mersudin steht einsam an der Spitze. Fritz ist ebenso klar Zweiter, auch wenn seine Wertung stets stark schwankt. Unser Präsi Michael ist der Spieler mit dem kontinuierlichsten Fortschritt.

Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft.

Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer!

Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Dampfschiff



Lukas Marti – Gastgeber

mag marinierte Oliven, frische Kräuter, Salami aus Domodossola und isst seinen Bison saignant.

Simon Burkhalter – Gastgeber und Schachspieler

mag Spargeln im Mai, Risotto mit Biss, Rotwein aus dem Piemont und isst seinen Fisch am liebsten roh.